

40. AKADEMIE-SITZUNG

in Schweinfurt vom 11. – 13. Mai 1984

Vorsitz:

Staatsminister a. D. Bundesverfassungsrichter a. D.
Prof. Dr. Erwin Stein

Oswald Hahn, Jahrgang 1928, aus Ludwigshafen/Rhein. Gelernter Industriekaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre; Bankbeamter; Assistent und Privatdozent für Betriebswirtschaftslehre Universität Köln 1955/1962. Professor Universität Kabul 1962/65, Ordinarius Erlangen-Nürnberg seit 1967, Res. Offz. Bundeswehr. 13 Buchveröffentlichungen, 130 Beiträge in Zeitschriften, etc.

Hans Mislin: geboren in Basel 1907. Studium der Medizin, Biologie und Literaturwissenschaft. Schüler von Adolf Portmann (Basel), Herbert Cysarz (Wien und Prag) und Alexander von Muralt (Bern). Doktorierte in Basel, Habilitationsarbeit am Hallerianum in Bern. Ordinariat für Allgemeine Biologie und Zoologie an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Forschungsspezialgebiete: Angiologie und Lymphologie. Populäre Werke: Der Mensch mit den Tieren (Hanns Reichert Verlag 1968). Franziskus / Der ökumenisch-ökologische Revolutionär (Dialog mit Sophie Latour), Hohenstaufen Verlag 1982. Vorstandsmitglied der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung. Chefredaktor der Inter. Monatszeitschrift für Naturwissenschaften „Experientia“ (Basel).

Werner Plarre, Jahrgang 1920. Studium der Landwirtschaft und Botanik 1946-1949, Promotion 1953 in Halle/S., Institutsassistent und praktischer Züchter bis 1960, seitdem FU-Berlin, Institut für angewandte Genetik, Habilitation 1969. Längere Auslandstätigkeit: 1973/84 Nigeria, 1978/79 Neuguinea (Indonesien). Lehrbuch der Züchtung landwirtsch. Kulturpflanzen (Hoffmann, Mudra, Plarre).

Hans Schaefer, geb. 1906. Professor der Physiologie Heidelberg (1950 – 1974), seit 1974 Wissenschaftlicher Berater der Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik Köln. 19 Bücher, über 700 Wiss. Arbeiten. Hauptwerke: Elektrophysiologie – Das Elektrokardiogramm – Sozialmedizin – Plädoyer für eine neue Medizin.



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT
für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.
Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Tel. (06 21) 77 12 35

Humboldt-Gesellschaft

- Freitag, den 11. 5. 1984**
20.00 Uhr **Diele des Alten Rathauses** (1. Stock), Eingang Rathausbogen Marktseite. Begrüßung durch Oberbürgermeister *Kurt Petzold*. Vortrag von Professor Dr. *Oswald Hahn*, Universität Erlangen-Nürnberg: „Betriebswirtschaftliche Aspekte der humanen Zukunft“. Aussprache.
- Samstag, den 12. 5. 1984** **Alexander-von-Humboldt-Gymnasium**
Schweinfurt, Geschwister-Scholl-Straße 4:
- 9.15 Uhr Eröffnung durch den Präsidenten Professor Dr. *Erwin Stein*. Begrüßung durch Oberstudiendirektor *Wilhelm Böhm*.
- 9.30 bis 11.00 Uhr Professor Dr. *Hans Mislin*, Emeritus der Universität Mainz: „Wiedervermenschlichung auf dem Weg der individuellen und gesellschaftlichen Gesundung“. Aussprache.
- 11.15. bis 12.45 Uhr Auszeichnung von Professor Dr. *Hanno Beck*, Universität Bonn, mit der *Silbernen Medaille* der Humboldt-Gesellschaft. Vortrag des Laureaten: „Alexander von Humboldt als normative Gestalt humaner Kultur“.
- alternativ:*
- 15.00 bis 22.00 Uhr **Kulturgeographische Exkursion** Maintal-Haßberge-Steigerwald (Haßfurt-Königsberg in Franken – Zeil am Main – Ebrach). Leitung: Professor Dr. *Gudrun Höhl*, Mannheim. Abfahrt 15.00 Uhr Hotel Roß, Rückkunft gegen 22.00 Uhr. Nur für Mitglieder nach vorheriger Anmeldung.
- 16.00 bis 18.00 Uhr **Allgemeine Aussprache** unter der Leitung des Präsidenten Professor Dr. *Erwin Stein* im **Friedrich-Rückert-Bau**, Hörsaal 1, Erdgeschoß.

Humboldt-Gesellschaft

Friedrich-Rückert-Bau
Leopoldina-Saal,
Martin-Luther-Platz

- Sonntag, den 13. Mai 1984** Professor Dr. Dr. h. c. *Hans Schaefer*, Emeritus der Universität Heidelberg: „Humane Medizin – Was ist das?“. Aussprache.
9.30 bis 11.00 Uhr
- 11.15 bis 12.45 Uhr Lichtbilder-Vortrag von Professor Dr. *Werner Plarre*, Freie Universität Berlin: „Warum ist die Erhaltung einer genetischen Vielfalt bei Pflanzen und Tieren für unsere Zukunft von großer Bedeutung?“. Aussprache.

Professor Dr. Hanno Beck

(geb. 1923 in Eschwege/Werra), Professor für die Geschichte der Naturwissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn (Geschichte der Geographie, der Erdwissenschaften, der Reisen, der Kartographie und der Wissenschaftstheorie), Protektor (Präsident) der Academia Cosmologica Nova, Präsident des Weltbundes zum Schutz des Lebens 1970-72, Leiter des Amtes für Forschung der Humboldt-Gesellschaft. – Träger der Humboldt-Medaille (1959), der Euler-Medaille (1957), der Carl-Ritter-Medaille in Silber (1979), der Humboldt-Medaille in Silber „Zur Förderung internationaler Zusammenarbeit“ der A. v. Humboldt-Stiftung (1983) u. a.

Prof. Dr. Beck gilt als Altmeister der Humboldt-Forschung, der Geschichte der Reisen und der geographischen Wissenschaftsgeschichte.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!
Jedermann ist willkommen. Programme können angefordert werden bei:
Dr. Herbert Kessler, Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Tel. (06 21) 77 12 35.